



manroland mit deutlichem Auftragsplus

ERSTES HALBJAHR SPIEGELT KONJUNKTURELLE ERHOLUNG WIDER

manroland profitiert offenbar von der konjunkturellen Erholung und von der Nachfrage in den Wachstumsregionen, insbesondere den BRIC-Staaten. Im ersten Halbjahr 2011 stiegen nach einer Unternehmensmitteilung die Aufträge im Bogen- und Rollendruckbereich. Der Auftragseingang habe sich dabei gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13% erhöht und liege nun bei 520 Mio. €. Das Auftragsvolumen im Bogendruck habe noch einmal leicht um 2% zugelegt, wogegen der Rollendruck nach Angaben von manroland ein deutliches Auftragsplus von 33% verzeichnete. Das operative Ergebnis des ersten Halbjahrs ist mit Minus 25 Mio. € noch immer negativ, die Verluste wurden gegenüber dem Vorjahr jedoch fast halbiert. Mit 435 Mio. € lag der Umsatz rund 7% über Vorjahresniveau. Der Exportanteil lag wie in der Vergangenheit stabil bei rund 80%.

»manroland hat im ersten Halbjahr 2011 ein erfreuliches Ergebnis erzielt«, stellt **Gerd Finkbeiner**, Vorstandsvorsitzender von manroland, fest. »Durch die strategische Zusammenarbeit mit Océ im Digitaldruck wird manroland künftig seine Position weiter stärken. Mit technischen Innovationen im Verpackungsdruck,

in Sachen Produktsicherheit, den Automatisierungsfunktionen mit Robotertechnik im Zeitungsdruck sowie neuen Entwicklungen im Illustrationsdruck zeigen wir, dass Print Zukunft hat.«

Die positive Entwicklung hat sich auch auf die Beschäftigungssituation ausgewirkt: So wurde die Kurzarbeit im Werk Offenbach im Juni beendet. Der zur Anpassung der Kapazitäten weiter fortschreitende Stellenabbau in der Gruppe verläuft dabei laut manroland planmäßig. Bis Ende 2012 soll die Zahl der Mitarbeiter auf unter 6.000 sinken. Ohne Berücksichtigung von Fremdpersonal und Auszubildenden beschäftigte manroland zum 30. Juni 2011 weltweit 6.630 Mitarbeiter, davon 84% in Deutschland. Dies entspricht einem Rückgang von 11% gegenüber dem Vorjahr. Trotz der positiven Entwicklung geht manroland nicht davon aus, das Niveau von 2007 wieder zu erreichen. »Wir gehen von 75% des Vorkrisenvolumens im Bogendruck und rund 60% im Rollenbereich aus. Aktuell liegen wir gemessen am Rekordjahr im Bogendruck bei 60%, im Rollendruck sind es nahezu 50%«, sagt Gerd Finkbeiner. Für das Gesamtjahr 2011 peilt manroland einen Umsatz von mehr als 1 Mrd. € an.

► www.manroland.com

Toray NEUES PLATTENWERK IN EUROPA

Toray Industries Inc. will mit einem neuen Druckplattenwerk in der Tschechischen Republik der gestiegenen Nachfrage nach wasserlosen Druckplatten nachkommen. Der japanische Hersteller geht davon aus, dass das Werk Anfang 2014 die Produktion aufnehmen wird. Gegenwärtig stellt Toray seine Platten hauptsächlich in Japan her. Das Unternehmen stützt sich auf europäische Lagerbestände, um die



Belieferung der Kunden zu gewährleisten. Die neue Produktionsstätte beschichtet und verarbeitet die Platten und soll die Nachfrage in Europa und im Mittleren Osten erfüllen.

»Aufgrund des wachsenden Interesses am wasserlosen Druck und der Notwendigkeit, die Lieferentfernungen zu verkürzen, genießt Europa Priorität beim Ausbau der Plattenproduktion von Toray«, erklärt **Toshimitsu Matsumoto**, General Manager, Graphics Division, Toray Industries Inc., Japan. »Diese Entscheidung ist Ausdruck unseres Engagements auf dem Zeitungsmarkt, wo unsere

Kunden von der hohen Produktivität und den neuen Produktmöglichkeiten der KBA Cortina im Semi-Commercial-Bereich profitieren.« Die Entscheidung fiel auf den Standort in Tschechien, nachdem in Prostějov bereits eine Plattenverarbeitungsanlage von Toray seit einigen Jahren erfolgreich betrieben wird. »Angesichts der Kompetenz unserer Mitarbeiter und dem für den Ausbau vorhandenen Grundstück, war es eine logische Entscheidung«, meint Matsumoto. Dieser Schritt soll zudem die technische Betreuung der Kunden verbessern und die Kosten durch vereinfachte Prozessabläufe und die günstigere Logistik senken.

»Wir erwarten auch, dass die europäische Fertigungsstätte die nachteiligen Auswirkungen der Wechselkursschwankungen verringern wird«, erklärt Toshimitsu Matsumoto. Zurzeit schließen die Techniker von Toray die Planung für die Beschichtungslinie ab, die in einem neuen Gebäude neben der vorhandenen Einrichtung installiert wird. Es wird davon ausgegangen, dass die im japanischen Werk frei werdende Kapazität für den ebenfalls wachsenden Markt in Asien benötigt wird.

► www.toray.com



zielt«, stellt **Gerd Finkbeiner**, Vorstandsvorsitzender von manroland, fest. »Durch die strategische Zusammenar-

beit mit Océ im Digitaldruck wird manroland künftig seine Position weiter stärken. Mit technischen Innovationen im Verpackungsdruck,



Europa Priorität beim Ausbau der Plattenproduktion von Toray«, erklärt **Toshimitsu Matsumoto**, General Manager,

Graphics Division, Toray Industries Inc., Japan. »Diese Entscheidung ist Ausdruck unseres Engagements auf dem Zeitungsmarkt, wo unsere

KURZ & BÜNDIG & KNAPP

Für sein »Sustainability Optimisation Programme« erhielt **Ricoh** den Hauptpreis der European Foundation for Quality Management **EFQM**. Bei dem Programm handelt es sich um einen Beratungsservice, der hilft, den Dokumentenmanagementprozess CO₂-neutral zu gestalten. • **M-real Office Papers** hebt die Preise europaweit um 6% an. Die Preisanpassung gilt seit 15. September und betrifft alle holzfreien, ungestrichenen Papiere sowie Recycling-Papiere. • Die Firmengruppe **KilianDruck/Dinges** expandiert und übernimmt **Faber Druck** in Kaiserslautern. Aus Faber Druck wird nunmehr **KD Medienpark Faber**. • Die **European Web Association EWA**, die Interessenorganisation Rotationsdruck, ist um eine Unternehmensgruppe aus der Schweiz erweitert: Die EWA stimmten dem der **Swissprinters AG** zu. • Die **Mayr-Melnhof Gruppe** schloss das erste Halbjahr 2011 trotz Verlangsamung der Nachfrage sowie gestiegener Rohstoffkosten mit einem deutlichen Zuwachs bei Umsatz und Ergebnis ab.